



X-FAB Quartalsergebnisse für Q1 2018

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 2. Mai 2018, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q1 2018:

- **Umsatzerlöse von 143.5 Mio. USD am oberen Ende der Prognose von 138-144 Mio. USD; ein Rückgang von 3% gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Rückgang von 7% zum Vorquartal**
- **Kerngeschäft – Automobil, Industrie, Medizin – mit einem Anstieg von 25% zum Vorjahresquartal**
- **EBITDA von 20,2 Mio. USD, ein Rückgang von 20% zum Vorjahres- und 35% zum Vorquartal; EBITDA-Marge von 14% am oberen Ende der Prognose von 12-14%**
- **EBIT von 5,8 Mio. USD, ein Rückgang von 49% zum Vorjahres- und 65% zum Vorquartal**
- **Ergebnis nach Steuern von 13,6 Mio. USD, ein Anstieg von 21% zum Vorjahres- und ein Rückgang von 58% zum Vorquartal**
- **Gewinn pro Aktie von 0,10 USD**

Ausblick:

- **Das Management erwartet für Q2 2018 Umsatzerlöse im Bereich von 154-159 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 18-20%. Die Prognose für 2018 bleibt unverändert und basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,23 USD/Euro.**

Im ersten Quartal 2018 sind die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin gegenüber dem Vorjahresquartal um 25% gestiegen, mit einem besonders starken Beitrag des Industriesegments, das ein Plus von 36% verzeichnete. Das Automobilgeschäft ist um 23% gestiegen, wogegen die Umsätze im Bereich Medizin aufgrund einer Bestandskorrektur auf Seiten eines größeren Kunden nur ein Wachstum von 4% erzielten. Die Umsätze im Segment Consumer, Communications & Computer (CCC) sind im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres um 22% zurückgegangen. Ursache hierfür sind die Auswirkungen der Kapazitätsbeschränkungen, mit denen X-FAB im Jahr 2017 konfrontiert war.

Die RF-SOI-basierten Mobilfunkanwendungen, welche bei X-FAB France gefertigt werden, zeigen die im ersten Quartal typischen zyklischen Schwankungen mit einem um 6 Mio. USD geringeren Umsatz als im Vorquartal. Zudem hat in diesem Jahr das nach dem Rückgang zu erwartende Anziehen des RF-SOI-Geschäfts einen Monat später als üblich eingesetzt, so dass der Umsatz noch etwas geringer ausgefallen ist. Es ist zu erwarten, dass die Umsätze in diesem Bereich im zweiten Quartal wieder ansteigen.



Umsatzverteilung per Quartal

in Millionen USD	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Automobil	46,2	52,9	55,9	56,0	54,5	59,3	66,5	70,2	67,2
Industrie	11,8	11,3	14,9	12,7	15,2	16,5	16,7	18,5	20,7
Medizin	2,7	2,6	4,1	3,5	4,6	4,5	6,6	6,9	4,8
Zwischensumme Kernmärkte¹	60,6	66,8	74,8	72,2	74,3	80,3	89,8	95,6	92,8
	56,9%	56,4%	58,2%	45,3%	50,2%	57,6%	64,0%	62,0%	64,6%
CCC ²	24,8	25,5	29,8	30,5	30,9	24,4	18,8	24,2	23,9
Sonstiges	0,7	0,7	0,3	0,7	0,7	0,5	0,8	0,9	0,4
Zwischensumme³	86,1	93,0	105,0	103,4	106,0	105,2	109,4	120,7	117,1
	80,8%	78,5%	81,6%	64,9%	71,6%	75,5%	78,0%	78,3%	81,6%
X-FAB France ³	0,0	0,0	0,0	31,6	26,5	31,0	30,9	33,4	26,4
Extern vergebenes Geschäft	20,4	25,5	23,6	24,3	15,4	3,2	0,0	0,0	0,0
Gesamt-umsatzerlöse	106,5	118,5	128,6	159,3	147,9	139,3	140,3	154,1	143,5

¹ Ohne X-FAB France und ohne extern vergebenes Geschäft (Subcontracting Business)

² Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

³ Geschäft von X-FAB France vorwiegend im Bereich CCC mit einem geringen Anteil im Automobil- und Industriesegment

Der gegenüber dem Euro schwächere US-Dollar stellte für die Profitabilität eine Belastung dar. Der durchschnittliche Wechselkurs des ersten Quartals 2018 hat sich im Vergleich zum Vorquartal um 5 Cent und im Vergleich zum Vorjahresquartal um 16 Cent verschlechtert.

Trotz des im ersten Quartal schwächeren USD/Euro-Wechselkurses von 1,23 gegenüber den Erwartungen von 1,20, liegt die Profitabilität am oberen Ende der Prognose. Dies hängt mit einem höher als erwarteten Anstieg der unfertigen Erzeugnisse (WIP) zusammen, was zum Umsatzwachstum im zweiten Quartal beitragen wird.

Im ersten Quartal 2018 ist der Anteil der auf Euro lautenden Umsätze auf 19% gegenüber 13% im entsprechenden Vorjahresquartal gestiegen, während der Anteil der in Euro entstandenen Kosten bei rund 40% liegt. X-FAB verfolgt weiterhin das Ziel, den Euro-Anteil am Umsatz zu erhöhen, um eine natürliche Absicherung des Währungskursrisikos zu erreichen.

Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,065 wie im ersten Quartal 2017 würde die EBITDA-Marge im ersten Quartal 2018 bei 18-19% liegen. Aufgrund des tatsächlichen Wechselkurses in Höhe von 1,23 ergibt sich jedoch eine EBITDA-Marge von 14%.

Das positive Nettofinanzergebnis von 5,8 Mio. USD basiert vorwiegend auf Währungskurseffekten aus der Umrechnung des Euroanteils liquider Mittel in US-Dollar.



Die Kapazitätserweiterung der malaysischen Fabrik ist wie geplant abgeschlossen worden. Die zusätzliche Kapazität in Höhe von 4.000 Wafern pro Monat wird derzeit hochgefahren. Dies trägt nicht nur zur Entspannung der kapazitätsseitig angespannten Lage bei X-FAB Sarawak bei, sondern auch zum erwarteten Umsatzwachstum im zweiten Quartal. X-FABs Gesamtkapazität liegt damit bei 98.000 Waferstarts pro Monat (in 200mm-Äquivalenten).

Der Transfer von X-FAB-Technologien zu X-FAB France geht weiter mit höchster Priorität voran. Eine Reihe von neuen Produkten befindet sich derzeit in der Phase der Prototypenfertigung. Der für 2018 geplante Produktionsstart von Automotive-Produkten basierend auf X-FAB-Technologien ist damit auf gutem Weg. Im ersten Quartal 2018 wurden bei X-FAB France bereits rund 10% der Gesamtproduktion auf Basis von X-FAB-Technologien gefertigt.

Die Siliziumkarbid-Aktivitäten (SiC) bei X-FAB Texas sind im ersten Quartal 2018 erfolgreich fortgesetzt worden, getrieben vorwiegend durch automobilen Anwendungen für elektrische Fahrzeuge. Die erste Fertigung geht hauptsächlich in Elektrofahrzeuge in China, dem weltgrößten Markt für elektrische Fahrzeuge.

Im ersten Quartal lagen die Prototypen-Umsätze bei 12,7 Mio. USD, das ist ein Minus von 17% zum Vorquartal bzw. von 4% gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Rückgang basiert auf dem Effekt einer hohen Ausgangsbasis aufgrund von erhöhten Prototypen-Umsätzen sowohl im vierten Quartal 2017, in dem wichtige Projekte gestartet wurden, als auch im Gesamtjahr 2017, in dem das SiC-Geschäft zu höheren Prototypen-Umsätzen beigetragen hat, da alle Kunden intensiv an der Vorbereitung ihrer Produktionsstarts gearbeitet haben.

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte zur Geschäftsentwicklung von X-FAB: "Wir sehen eine gesunde Nachfrage in allen Märkten, die X-FAB bedient, und erwarten steigende Volumina in allen Bereichen. Mit den Fortschritten bei der Integration von X-FAB France sowie der zusätzlich verfügbaren Kapazität bei X-FAB Sarawak sind wir zukünftig viel besser in der Lage, der gleichbleibend hohen Nachfrage zu entsprechen. Wir haben in allen Fabriken die Leistung erhöht und werden im nächsten Quartal zu einem starken Wachstum zurückkehren. Dies wird getrieben durch die robuste Nachfrage in unseren Kernmärkten sowie die Pipeline von Prototypen, die schrittweise in die Volumenfertigung übergehen."



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Mittwoch, den 2. Mai 2018 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/1995928>.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 2. Mai 21.30 Uhr MESZ bis 9. Mai 21.30 Uhr MESZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0)1452550000, Konferenz-ID 1995928.

Die Ergebnisse des zweiten Quartals werden am 31. Juli 2018 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.a. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.



Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2017 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2017 auditiert
Umsatzerlöse	143.530	147.942	154.118	581.687
Umsatzerlöse in USD in %	81	87	83	84
Umsatzerlöse in EUR in %	19	13	16	16
Umsatzkosten	-119.228	-118.633	-119.826	-465.948
Bruttoergebnis	24.302	29.309	34.293	115.739
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>16,9</i>	<i>19,8</i>	<i>22,3</i>	<i>19,9</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.191	-7.503	-7.130	-28.326
Vertriebskosten	-2.206	-2.371	-2.230	-8.874
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.964	-7.768	-8.607	-30.306
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	570	56	514	2.152
Sonstige Erträge und Kosten	-665	-170	100	105
Betriebsergebnis	5.846	11.553	16.940	50.489
Finanzerträge	14.805	712	10.273	55.208
Finanzaufwendungen	-8.971	-947	-5.179	-26.109
Finanzergebnis (netto)	5.835	-235	5.095	29.099
Ergebnis vor Steuern	11.681	11.318	22.035	79.588
Ertragssteuern	1.871	-104	10.006	10.169
Ergebnis nach Steuern	13.552	11.214	32.041	89.758
EBITDA	20.172	25.088	31.139	106.114
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>14,1</i>	<i>17,0</i>	<i>20,2</i>	<i>18,2</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,10	0,11	0,25	0,73
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	99.381.921	130.631.921	122.412.473
EUR/USD Durchschnittskurs	1,23032	1,06522	1,17748	1,12893



Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2017 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	319.598	274.645	315.856
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.925	9.000	9.033
Immaterielle Vermögenswerte	7.725	7.536	7.060
Finanzielle Vermögenswerte	641	359	558
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14.096	48	10.809
Latente Steuern	35.490	20.438	32.959
Summe langfristige Vermögenswerte	386.476	312.025	376.276
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	113.992	92.387	105.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	80.497	87.417	82.008
Sonstige Vermögenswerte	33.124	27.539	28.271
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	306.865	97.871	319.235
Summe kurzfristige Vermögenswerte	534.478	305.214	535.361
BILANZSUMME	920.954	617.239	911.637
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	265.231	432.745
Kapitalrücklage	348.709	255.004	348.709
Bilanzverlust	-93.155	-185.287	-106.814
Währungsausgleichsposten	-786	-740	-493
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	686.743	333.439	673.377
Nicht beherrschende Anteilseigner	336	384	357
Summe Eigenkapital	687.079	333.823	673.734
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	99.868	126.459	106.178
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	8.944	8.234	8.872
Summe langfristige Schulden	108.812	134.692	115.050
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	29.123	43.537	36.684
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	38.502	42.731	37.799
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	57.437	62.456	48.370
Summe kurzfristige Schulden	125.063	148.723	122.853
BILANZSUMME	920.954	617.239	911.637



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2017 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2017 auditiert
Ergebnis vor Steuern	11.681	11.318	22.035	79.588
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	9.403	15.967	8.000	25.332
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	14.325	13.535	14.200	55.625
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-837	-915	-868	-3.622
Zinsergebnis	593	833	483	2.935
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	673	0	72	8
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	1.099	-167	-470	-11.698
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-6.451	2.681	-5.417	-17.916
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-11.071	-15.059	-13.071	-40.527
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.030	-9.910	-9.059	-2.936
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-8.776	-7.600	-2.891	-14.231
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-7.580	-3.174	-2.280	-16.875
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-4.814	-7.393	10.649	-11.281
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	8.069	13.018	-9.489	4.797
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-62	-204	-283	-1.153
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	9.951	12.022	16.681	63.240
Cashflows aus Investitionstätigkeit:				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-20.767	-20.633	-34.708	-102.536
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-66	-29	-35	-131
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	51	41	35	146
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	15	0	25	91
Erhaltene Zinsen	534	314	609	1.901
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-20.232	-20.308	-34.075	-100.528

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2017 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2017 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	0	10.073	0	0
Tilgung von Darlehen	-8.747	-6.955	-8.826	-32.008
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	0	0	-8	0
Zahlung von Leasingraten	-702	-613	-468	-2.377
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	47	0	375
Gezahlte Zinsen	-619	-663	-656	-2.814
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	0	266.575
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	0	-7.389
Zahlung einer Vorzugsdividende	0	0	-3.095	-3.095
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-12	-11	0	-3.106
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10.081	1.878	-13.055	219.257
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.991	121	6.296	33.109
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-20.362	-6.408	-30.449	181.968
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	319.235	104.157	343.389	104.157
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	306.865	97.871	319.235	319.235

###